



Freundenführer aus Leidenschaft: Tina Folladore und Jarmika Kasper



Josef Zech (mit Frau Sonja) eröffnete im SOHO seine „Kinderwunsch-Clinic“



Die Gynäkologen Harald Kirchner und Herbert Pontasch ließen sich kulinarisch verwöhnen



Johann Kiblböck hatte seinen Spaß mit einer Pantomime



Astrid Penz-Koza kam mit ihrem Mann Dietmar und Sohn Matteo



Lauschten den Glockentönen: Fabiola Hamm und „Hausfrau“ Elisabeth Grassmayr



Drei Grillmeister – Luc Borems, Christof Grassmayr u. Peter Grassmayr

Foto: F. F. Schellner (3)

Frohnaturen und ein Ersatzstorch

(FB). Elisabeth Grassmayr lud vergangene Woche ihre Kolleginnen in die Glockengießerei, wo das 15-jährige Bestehen der IFF (Interessengemeinschaft der Tiroler Fremdenführer) gefeiert wurde. Dort durfte IFF-Präsidentin Alexandra Damminger u.a. LA Rudi Federspiel und WK-Fachgruppenchawan Ferry Polaj begrüßen. Fremdenführer sind ja bekanntlich nicht nur sehr sprachgewandt (insgesamt sind in der IFF 140 Mitglieder mit 211 verschiedenen Sprachen vertreten), sondern auch als Frohnaturen (gemäß dem Motto: Wir lassen auch bei Regenwetter die Sonne scheitern) verschütten. Kein Wunder also, dass dieses Fest etwas länger andauerte.

(FB). Einen Abend voller künst-

licher Feiern (in 3. Spaltenblock)

Unter den Gratulanten: die drei Gynäkologen Astrid Penz-Koza, Harald Kirchner, Herbert Pontasch und Johann Kiblböck (Trad.Chinesische Medizin).



Freudlich: Robert Valentin, Ferry Polaj und Alexandra Damminger testeten eine Wasserglocke. Rechts: bei

der Feiern (in 3. Spaltenblock)